

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Planungsausschusssitzung am 04. Dezember 2015

TOP 3 Gutachten Kiesabbau und Nachfolgenutzung im Bereich des Donauquartärs
(Stadt Ingolstadt, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis Pfaffenhofen –
nördlicher Bereich)

Anlagen: 3 Auswertungen über die Berechnungsarten
1 Gegenüberstellung der 3 Berechnungsarten
1 Schreiben des Ing.- Büros Dr. Schott und Dr. Straub GBR vom
24.11.2015

Tischvorlage:

Unter TOP 3 der Planungsausschusssitzung am 04.12.2015 soll über die Vergabe eines Gutachtens für Kiesabbau und Nachfolgenutzung im Bereich des Donauquartärs entschieden werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten des Gutachtens ca. 120.000,00 € betragen werden.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat dem Planungsverband Region Ingolstadt mit Schreiben vom 24.11.2015 eine Sonderzuweisung (zweckgebunden für das oben genannte Gutachten) in Höhe von maximal 60.000,00 € höchstens 50% der Gesamtkosten zugesagt.

Der Restbetrag ist als Umlage von den betroffenen Kommunen auszugleichen.

Hierfür bieten sich folgende Berechnungsarten für die Höhe der Umlage an:

- Berechnung nach km² Flächengröße der einzelnen Kommunen
- Berechnung nach Einwohnern der Kommunen
- Mischpreisberechnung

Auf die beiliegenden Ausführungen (Berechnungsblätter) darf hingewiesen werden.

Des Weiteren liegt zwischenzeitlich ein Schreiben des Ing.- Büros Dr. Schott und Dr. Straub GBR vor, das sich mit der Frage beschäftigt, Kosten für die hydrogeologischen Fragestellungen zu präzisieren. Auf die Ausführungen hierzu wird auf das beiliegende Schreiben vom 24.11.2015 verwiesen.

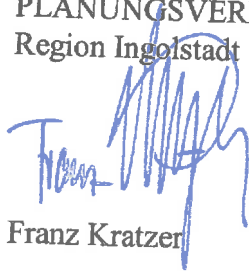
Das Kostenaufgebot des Büros Markert könnte somit etwas steigen.

Beschlussvorschlag:

Zu entscheiden ist, wär den Zuschlag für das zu erstellende Gutachten erhält. Ferner ist zu entscheiden, nach welchem Modus die Umlage der offenen Kosten berechnet wird.

Der Beschluss soll in der Sitzung erarbeitet werden.

Ingolstadt, 02.12.2015
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Franz Kratzer

Berechnung gerichtet nach qkm

Gebietsstand
01.01.2015

Gemeinden Bayerns (einschl. gemeindefreie Gebiete)		Fläche in Quadratkilom eter qkm	Fläche% Gdn & St.	32.140,65 Gesamtbeteiligungskosten für die betroffenen Gemeinden im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Ingolstadt (Kfrf. St)	9.840,04			
09185	Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)			
09185118	Bergheim	739,81		
09185125	Burgheim, M	28,93	3,56	
09185139	Karlshuld	49,73	6,11	
09185140	Karlskron	29,09	3,58	
09185149	Neuburg a.d.Donau, GKSt	38,52	4,74	
09185150	Oberhausen	81,3	10,00	
09185153	Remmertshofen, M	31,99	3,93	
09185157	Rohrenfels	93,1	11,45	
09185163	Königsmoos	17,54	2,16	
09185168	Weichering	40,83	5,02	
		24,59	3,02	
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)			
09186113	Baar-Ebenhausen	761,14		
09186116	Ernsgaden	14,79	1,82	18.025,66 Gesamtbeteiligungskosten für die betroffenen Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
09186122	Geisenfeld, St	7,5	0,92	
09186137	Manching, M	88,31	10,86	
09186139	Münchsmünster	35,45	4,36	
09186147	Reichertshofen, M	16,21	1,99	
09186158	Vohburg a.d.Donau, St	36,89	4,54	
		45,18	5,56	

Berechnung

Kosten Gutachten Anteil

Kosten 1 qkm

Kosten pro Gemeinde Fläche x 73,78 km²

60.000,00 €

60.000,00 € : 813,32 km² 73,78 km²

Berechnung gerichtet auf Einwohner

Gebietsstand
01.01.2015

Gemeinden Bayerns (einschl. gemeindefreie Gebiete)		Einwohner	Fläche in Ar		Fläche in ha	Fläche in Quadratkilometer	Berechnung
			ar	ha			
09161	Ingolstadt (Krfr.St.)	131002	1333652	13336,52	133,37	32.750,50	Kosten Gutachten (Anteil) 60.000,00 €
09185	Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)	93505	7398069	73980,69	739,81	15.418,25	
09185118	Bergheim	1935	289268	2892,68	28,93		Kostenanteil pro Einwohner 0,25 €
09185125	Burgheim, M	4566	497317	4973,17	49,73		
09185139	Karlishuld	5422	290949	2909,49	29,09		0,25 x Einwohner/Gemeinde
09185140	Karlskron	4858	385188	3851,88	38,52		
09185149	Neuburg a.d.Donau, GKSt	28910	812984	8129,84	81,3		
09185150	Oberhausen	2741	319946	3199,46	31,99		
09185153	Rennertshofen, M	4819	930986	9309,86	93,1		
09185157	Rohrenfels	1502	175408	1754,08	17,54		
09185163	Königsmoos	4542	408332	4083,32	40,83		
09185168	Weichering	2378	245942	2459,42	24,59		
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)	121594	7611414	76114,14	761,14	11.942,75	
09186113	Baar-Ebenhausen	5104	147943	1479,43	14,79		
09186116	Ermsgaden	1571	74991	749,91	7,5		
09186122	Geisenfeld, St	10534	883050	8830,5	88,31		
09186137	Manching, M	11945	354476	3544,76	35,45		
09186139	Münchsmünster	2922	162071	1620,71	16,21		
09186147	Reichertshofen, M	7891	368901	3689,01	36,89		
09186158	Vohburg a.d.Donau, St	7802	451793	4517,93	45,18		

Summe (Lkr & Krfr.St.)	Gesamt	346101	16343135	163431,35	1634,32	
Summe (Gde & St.)	betroffen	240444	8133197	81331,97	813,32	
Summe (Lkr ND betroffene Gde)		61673	4356320	43563,2	435,62	
Summe (Lkr PAFbetroffene Gde)		47769	2443225	24432,25	244,33	
Summe Stadt IN		<u>131002</u>				
		<u>240444</u>				

Mischkalkulation zwischen Flächengröße und Einwohnerzahl der einzelnen Kommunen

Basis: 30.000 € berechnet auf Flächen; 30.000 € berechnet auf Einwohnerzahlen

Stadt / Gemeinde Kostenanteil pro km² = Kostenanteil pro EW = Mischpreis
 36,89 € 0,125 €

Stadt Ingolstadt	4.920,02 €	16.375,25 €	21.295,27 €
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen			
<i>beteiligte Gemeinden</i>			
Bergheim	1.067,23 €	241,88 €	1.309,11 €
Burgheim	1.834,54 €	570,75 €	2.405,29 €
Karlshuld	1.073,13 €	677,75 €	1.750,88 €
Karlskron	1.421,00 €	607,25 €	2.028,25 €
Große Kreisstadt Neuburg a. d. Donau	2.999,16 €	3.613,75 €	6.612,91 €
Oberhausen	1.180,11 €	342,63 €	1.522,74 €
Markt Rennertshofen	3.434,46 €	602,38 €	4.036,84 €
Rohrenfels	647,05 €	187,75 €	834,80 €
Königsmoos	1.506,22 €	567,75 €	2.073,97 €
Weichering	907,13 €	297,25 €	1.204,38 €
Landkreis Pfaffenhofen			
<i>beteiligte Gemeinden</i>			
Baar-Ebenhausen	545,60 €	638,00 €	1.183,60 €
Ernsgaden	276,68 €	196,38 €	473,06 €
Stadt Geisenfeld	3.257,76 €	1.316,75 €	4.574,51 €
Markt Manching	1.307,75 €	1.493,13 €	2.800,88 €
Münchmünster	597,99 €	365,25 €	963,24 €
Markt Reichertshofen	1.360,87 €	986,38 €	2.347,25 €
Stadt Vohburg a. d. Donau	1.666,69 €	975,25 €	2.641,94 €

Gegenüberstellung aller drei Berechnungsarten

Stadt / Gemeinde	Kostenanteil gerechnet		Kostenanteil gerechnet auf EW	Mischpreis
	auf km ²			
Stadt Ingolstadt	9.840,00 €		32.750,50 €	21.295,27 €
Landkreis Neuburg-Schorbenhausen				
			beteiligte Gemeinden	
Bergheim	2.134,46 €	483,75 €		1.309,11 €
Burgheim	3.669,08 €	1.141,50 €		2.405,29 €
Karlshuld	2.146,26 €	1.355,50 €		1.750,88 €
Karlskron	2.842,01 €	1.214,50 €		2.028,25 €
Große Kreisstadt Neuburg a. d. Donau	5.998,31 €	7.227,50 €		6.612,91 €
Oberhausen	2.360,22 €	685,25 €		1.522,74 €
Markt Rennertshofen	6.868,92 €	1.204,75 €		4.036,84 €
Rohrenfels	1.294,10 €	375,50 €		834,80 €
Königsmoos	3.012,44 €	1.135,50 €		2.073,97 €
Weichering	1.814,25 €	594,50 €		1.204,38 €
Landkreis Pfaffenhofen				
			beteiligte Gemeinden	
Baar-Ebenhausen	1.091,20 €	1.276,00 €		1.183,60 €
Ernsgraben	553,35 €	392,75 €		473,06 €
Stadt Geisenfeld	6.515,51 €	2.633,50 €		4.574,51 €
Markt Manching	2.615,50 €	2.986,25 €		2.800,88 €
Münchsmünster	1.195,98 €	730,50 €		963,24 €
Markt Reichertshofen	2.721,74 €	1.972,75 €		2.347,25 €
Stadt Vohburg a. d. Donau	3.333,38 €	1.950,50 €		2.641,94 €

B	Büro für
G	Geotechnik und
U	Umweltfragen

**Dr. Schott &
Dr. Straub
GbR**

BGU - Dr.Schott & Dr.Straub GbR
Ingenieurbüro und Sachverständige
für Angewandte Geologie / Hydrogeologie

Glatzer Straße 5, 82319 Starnberg
Tel: 08151-6805, Fax: 08151-21845
e-mail: BGU-Sta@t-online.de
Internet: www.bgu-schott.de

BGU - Dr.Schott & Dr.Straub · Glatzer Str. 5 · 82319 Starnberg

An das
TB Markert
z.H. Herrn Markert
Alte Schule Burg
86470 Thannhausen

Datum:

24.11.2015

unser Zeichen:

Sch/TBMRPIN2

Betrifft: Regionalplan Ingolstadt - Regionales Gesamtkonzept für den Abbau quartärer Kiese
im Donautal
hier: Nachtrag zu unserem Angebotsschreiben vom 18.9.2015

Sehr geehrter Herr Markert,

nach unserem Telefonat vom 13.11.2015 habe ich noch ein Klärungsgespräch mit Herrn Dr. Wagner geführt, wobei versucht wurde, die hydrogeologischen Fragestellungen etwas zu präzisieren.

Natürlich war dies nur mit Einschränkungen möglich, da sich die Fragen und der sich daraus ergebende Arbeitsaufwand wohl erst im Verlauf der weiteren Bearbeitung präzisieren lassen.

Ein verbindliches Angebot oder eine fundierte Kostenschätzung können daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgegeben werden.

Wie gestern besprochen, ergänze ich unsere Bewerbung durch folgende Mischkalkulation aus unseren Stundensätzen (Dipl.- Geol., Dipl.- Ing., M.Sc.: 65,--/Std., Projektleiter: 75,--/Std., Auftragnehmer: 90,--/Std.):

Tagessatz (8 Stunden): € 600,--

Mit diesem Ansatz und der Annahme einer täglichen mittleren Fahrtstrecke von 2 • 100 km und einer Fahrtzeit von 2 • 1 Std. ergibt sich für Geländearbeiten, Besprechungen o.ä. ein mittlerer Tagessatz von rund € 800,-- zzgl. MWSt.

Bei mehrtägigen Geländearbeiten am Stück entfallen teilweise die Fahrtkosten und -zeiten, dafür kommen Übernachtungskosten etc. dazu. In diesem Fall würden die Tagessätze bei € 670,-- netto liegen.

Wir können Ihnen unsere Leistungen wie folgt anbieten (alle Angaben netto, zzgl. Nebenkosten und MWSt.):

1) Hydrogeologische Fachberatung, Geländetätigkeit, Orts- und Besprechungstermine, etc.:
geschätzter Aufwand 15-20 Tage: € 10.000,- - 15.000,-

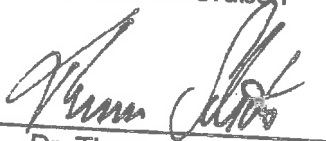
2) Grundwasser-Modellierung (1-2 Fallbeispiele):

Unter der Annahme, dass ein vereinfachtes GW-Modell für den obersten Aquifer (Kies über GW-Stauer/Tertiär) erstellt werden soll, betragen die Schätzkosten - je nach Größe des Modellgebietes, nach Detaillierungsgrad der Fragestellung und des naturräumlichen Inventars (Gräben, Vorflutverhältnisse etc.) sowie nach Umfang der nötigen Datenerhebung und -auswertung bei:

ca. € 15.000,- - 25.000,- je Modell

Ich wünsche viel Erfolg beim weiteren Bewerbungsverlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Schott
(Dipl.- Geol., BDG, DVGW, FH-DGG)